

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 221.

Leipzig, Montag den 23. September 1935.

102. Jahrgang.

HEUTE BEGINNT DIE

DOMINIK-WOCHE

Achten Sie auf die „Dominik“-Anzeigen

DOMINIK

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 217 vom 18. September 1935.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.

Mdlne. = Mandoline.
Mdlch. = Mandolinchor.
Mdlqu. = Mandolinquartett.

Mch. = Männerchor.
S. = Sopran.
SO. = Salonorchester.

St. = Stimme.
Z. = Zither.

- Afa-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W 9, Potsdamer Str. 20.**
Draghi, G. B. (Pergolese), Il maestro di musica. Opera buffa in 2 atti. Klav. ausz. m. ital. Text. *M* 8.—
- Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.**
Kaminski, H., Zehn kleine Übungen für das polyphone Klavierspiel. qu. 8^o. *M* 1.40.
Lück, K., u. R. Klatt, Singendes Volk. Volkslieder aus Kongresspolen und Wolhynien. Musikal. Bearb. v. R. Nitz-Posen. Zeichnungen von Fr. Kunitzer-Lodz. qu. 8^o (Melodien in verschiedenem Satz und Texte.) Kart. *M* 1.90, Lw. *M* 2.90.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**
Acta musicologica. Mitteilungen der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft. Anno MCMXXXV, M. Jul.—M. Sept. Vol VII, Fasc. III. Red. K. Jeppesen. *M* 3.—
Raphael, G., op. 27, 3. Toccata f. Org. qu. 8^o. *M* 2.—
- Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.**
Bach, J. S., 12 kleine Präludien od. Übungen f. Anfänger. 6 kleine Präludien f. Anfänger. [Für Pfte.] Hrsg. v. Osw. Keller. *M* 1.50.
Händel, G. F., 12 instruktive leichte Klavierstücke f. den Klavierunterricht. Hrsg. v. Osw. Keller. *M* 1.—
Recktenwald, Fr., Achtung! Wir gehen voran! Lustiges Marschpotp. f. Schrammelquart., bearb. v. A. Maresch. *M* 2.—
Rorich, K., Schlüssel zu den 100 Übungsaufgaben f. angewandte Harmonielehre zum Spielen am Klavier, der Org. od. dem Harmonium. *M* 2.—
- Fidelio Verlag in Berlin W 50, Achenbachstr. 2.**
Kötscher, E., Ade, du blonde Müllerin. Lied im Volkston. (G. Karlick.) Für SO. bearb. v. S. Mitlacher. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
- Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.**
Fischer, E., Leuchtendes Meer. Slow-Fox — Sancho Pansa. Foxtr. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn. Kplt. *M* 3.—
— Trolly Troll. Foxtr. — Auf der Rolltreppe. Foxtr. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn. Kplt. *M* 3.—
- H. Hofmann in Kirchberg Sa.**
Jonec, Klavier-Harmonika (Album). 32 Balltänze in leichter Spielweise bearb. nach der Orchesterausg. Lieblingsklänge H. 24 a. d. Verlag v. H. Hofmann-Kirchberg-Sachsen. Für Akkord. gesetzt. *M* 2.—
Der Tanzmusikant. Sammlung mittelschw. moderner Tänze f. Blasmus. *M* 4.—, Einzelst. *M* —.40.
- Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.**
Abert, A. A., Die stilistischen Voraussetzungen der »Cantiones sacrae« v. Heinrich Schütz. 1935. VIII, 239 S. 8^o. *M* 6.—
Aulen, Missa zu 3 Stn., hrsg. v. H. Birtner. Part. *M* 2.50.
Fiebig, K., E. Leibl, H. Marx, Volksdeutsche Liederblätter. 8. Folge. 9. Folge. Je *M* —.10.
Gerber, R., Deutsche Meister des 15. Jhdts. H. Finck, Adam v. Fulda u. a. 12 Hymnen zu 3—5 Stn. f. Singst. u. Instr. hrsg. Part. (m. lat.-dtsh. Text). *M* 2.75.
Haacke, W., Die Entwicklungsgeschichte des Orgelbaues im Lande Mecklenburg-Schwerin. 1935. 95 S. 8^o. *M* 2.20.
Josquin des Prés, Drei Psalmen zu 4 Stn. Für gCh., Frch. u. Mch., hrsg. v. Fr. Blume. Part. Mit dtsh.-lat. Text. *M* 2.75.
Kickstat, P., Vorspielbuch zum Stamm einheittl. Melodien. (Bd. III der Choralvorspiele.) H. 5. Je *M* 1.50.
Musikblätter der Hitler-Jugend. Hrsg. v. W. Stumme. Je *M* —.15. Nr. 4. Jungarbeiter-Lieder v. R. Stapelberg. — Nr. 5. Marschmusik Nr. 1. Für Flöten, kl. Trommeln, Fanfaren in Es u. Rührtrommeln. — Nr. 6/7. Lieder m. Instr. in Sätzen v. Gg. Blumensaat u. H. Majewski.
Schreiber, L., Dichtung u. Musik der deutschen Opernarien. 1680—1700. 1935. 106 S. XXIII S. Notenbeisp. 8^o. *M* 4.— (Berliner Dissertation).
- Kawi-Verlag in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 17.**
Borders, H., u. N. Schultze, Eine Seefahrt, die ist lustig. Polka (unter Benutzung eines alten Schifferliedes). Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Hoffmann. *M* 1.50.
Frantzen, H., Der junge Schmied. Marschlied. Für SO. *M* 1.50.
Glan, E., Legende vom Meer. Für Orch. bearb. v. B. Kutsch. *M* 2.—, f. SO. *M* 1.50.
— Mandchurische Suite. Für Orch. bearb. v. H. Ailboud. *M* 6.—, f. SO. *M* 4.50.
- Kawi-Verlag in Berlin-Wilm., Hohenzollerndamm 17 ferner:**
Rhin, H., Deine Augen sind so blau wie das Meer. Barcarole-Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. M. Kirchstein. *M* 1.50.
— Ich hab ein Geheimnis m. Sternen u. Mond. Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.50.
Wismar, R., Die Geige weint. Romanze. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
— do. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
— Weihnachtlied d. Fremdenlegionairs. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
- Joh. Kliment in Wien.**
Hoffmann, F., Wildwest. Sinf. Intermezzo. Für gr. Orch. *M* 3.—
Schmid, H., op. 156. Salzburger Schlittenpost. Für Blasmusik. *M* 2.50.
- Lienausché Musikverlage in Berlin-Lichterfelde.**
Bach, J. S., Kleine Spielmusik in 5 Sätzen. Bearb. v. P. Juon. H. I. Nr. 1—3. H. II. Nr. 4—5. Part. je *M* 3.—, Viol. I, II, III, Vla, Vcllo, Kbass je *M* —.60. Ausführbar für: 1. 2. Viol. (Original). 2. 2 Viol. u. Vcllo. 3. 2 Viol., Vla, Vcllo. 4. 2 Viol., Vla, Vcllo, Kbass. 5. 2 Viol. u. Pfte. 6. 2 Viol., Vcllo u. Pfte. 7. 2 Viol., Vla, Vcllo u. Pfte. 8. 2 Viol., Vla, Vcllo, Kbass u. Pfte. An die Stelle der Vla. kann Viol. III treten.
Bach, K. P. H. E., Kleinere Stücke, hrsg. v. F. Oberdörffer. A. 3 kleine Sonaten (Wotq. 184 Nr. 2, 4, 5). Nr. 1. Fdur. 2. Esdur. 3. Adur. B. 6 kleinere Stücke od. Märsche. (Wotq. 185.) Part. *M* 3.—. Viol. I, II, III, IV, Vcllo/B. je *M* —.60. Ausführbar: I. Original f. Blasinstr. A. 2 Hörner, 2 Fl., 2 Klar., Fag. B. 2 Hörner, 2 Klar., 2 Ob., Fag. II. Schulorch. (Bearb. v. Oberdörffer.) 4 Viol., Vcllo, Kbass, Cemb. u. 2 Hörner ad lib. Erg.-St. Satz *M* —.50.
— Sinfonie in Cdur (Potsdam 1755). Für 2 Fl. (ad lib.), 2 Hörner (ad lib.), 2 Viol., Vla (od. Viol. III), Vcllo, Kbass u. Cemb., hrsg. v. F. Oberdörffer (Wotq. 174). Part. *M* 3.—. Viol. I, II, III, Vla, Vcllo/B. Je *M* —.60. Ergänzungs-St. Satz *M* —.50.
- Carl Merseburger in Leipzig.**
Choralblatt. M. 1. Walter Schäfer, Deutsches Erntelied: Volk will leben. Für 4stgn. Mch. bearb. v. A. Stier. Bl.-Part. *M* —.10.
- Musikverlag Sans-Souci in Potsdam, Waisenstr. 52.**
Geisler, W., Über Länder und Meere. Orch.-Suite in 5 Sätzen. Für Orch. *M* 6.—, f. SO. *M* 4.50.
Kick-Schmidt, P., Lied im Volksmund. Improvisationen u. Variationen f. Orch. *M* 6.—, f. SO. *M* 4.50.
Niel, H., Es war einmal zur schönen Maienzeit. Marschpolka (H. Niel u. K. Wilke). Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.50.
Scholtz, G., Bin ein Bajazzo nur! Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. J. Rixner. *M* 1.50.
- A. Oertel in Würzburg.**
Karl, E., op. 42. Das neue Deutschland braucht neue Frauen. (Else Claus.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20, Singst. *M* —.10.
- C. F. Peters in Leipzig.**
Rowley, A., op. 45. Zwölf Stücke in der ersten Lage f. Viol. u. Pfte. *M* 4.50.
- P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 155.**
Arnstädt, F., Das waren die Tage der Liebe. Walzerlied. Für Ges. m. Pfte. bearb. v. M. Uhlemann. *M* 1.—
Nützlader, R., Alte Liebe rostet nicht! Schunkelwalzer. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—
Simon, E., Geh nicht vorbei an mir! Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. F. Hennig. *M* 1.50.
- Der Turner Musikant in Leipzig C 1, Poststr. 9.**
Rössner, G., Des Turners Festlieder. III. Lfrg. 6 Lieder für Harm.-Mus. 8^o. *M* 2.50.
— Turnertum im Lied. Postkarten für die Deutsche Turnerschaft. (Melodie u. Text.) *M* —.45, 10 Stück *M* 3.—, 100 Stück einer Karte *M* 5.—. 1. Treu unserm Volke (H. Ohnesorge). 2. Turnerschaft heran (Cilla Huck). 3. Nichts kann uns rauben (K. Brügger). 4. Her zu uns, wir schreiten schreiten (H. F. Blunck). 5. Getreu allezeit zum Höchsten bereit (Cilla Huck). 6. Wir binden die Hände zusammen (H. Ohnesorge).
- Josef Viegner in Münster i. W.**
Münstersches Marschalbum f. Blasmusik. H. 4. Fünf Märsche für Blasmusik m. od. ohne Spielmannszüge und für Spielmannszüge allein. 22 Stn. *M* 3.—.

Anzeigen-Teil

Soeben erschien:

Ludwig Freiherr von Dimpfeda

Notizen

eines deutschen Diplomaten

Ein Stück deutscher Geschichte aus der Zeit napoleonischer Bedrückung und der Freiheitskriege. Als Gesandter und Minister stand der Verfasser mit im Brennpunkt des politischen Geschehens und hatte Einblicke in die intimsten Vorgänge. Man spürt, daß jedes Kapitel erlebt ist; die Zustände und Persönlichkeiten der damaligen Zeit ersehen in plastischer Schärfe. Das Buch ist kulturell wichtig und eine belehrende, fesselnde Lektüre zugleich.

Großoktav in Ganzleinen RM 3.80

Ⓜ

Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin SW 11

Vergessen Sie bitte nicht beim
Herbsteinkauf

Miguel de Cervantes

Don Quijote

800 Seiten, 18 Abbildungen auf Kunstdruck,
mehrfarbiger Umschlag

Ganzleinen RM 4.80

Diese Ausgabe des herrlichen und unsterblichen Werkes „Don Quijote“ ist mit den berühmten Zeichnungen von Wilhelm Marstrand ausgestattet

Ⓜ

Helingsche Verlagsanstalt
Leipzig C 1



Wichtig für: Gerichte (Entschuldungsstellen- und Ämter), Finanzämter, Gläubiger, Kreditinstitute und Anwälte.

Kürzlich erschien:

„Z. Durchführungsverordnung zum Schuldenregelungsgesetz, Erläuterungen mit zusammenfassenden Darstellungen wichtiger Rechtsgebiete sowie Übersichten und Tabellen für die Entschuldungspraxis.“

Herausgegeben von der Reichshauptabteilung III des Reichsnährstandes.

Preis RM 2.25

In dieser Broschüre werden neben der knappen und klaren Erläuterung der Einzelbestimmungen hauptsächlich aus der nunmehr im wesentlichen abgeschlossenen Schuldenregelungsgesetzgebung die wichtigen und schwierigen Rechtsgebiete zusammengestellt und dem Praktiker geschlossen und übersichtlich geboten. Das Werk ist aus der ständigen Fühlungnahme mit der Praxis heraus geschaffen und berücksichtigt durchweg die Erlasse und Richtlinien der Ministerien. Die Übersichten und Tabellen im Text und im Anhang ermöglichen eine schnelle Orientierung in der Fülle der Bestimmungen.

Ⓜ

Verlag Theodor Weicher, Leipzig - Berlin / Inhaber: Karl Raebler

Ⓜ

RELIGION UND GESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON JOACHIM WACH

1. Heft: **HERTA NEUMANN**

Die Mutter des Religionsstifters

1935. VIII u. 77 Seiten. 8°. Broschiert RM 4.50

Das Buch ist den Müttern der drei größten Religionsstifter des Ostens: Buddha, Mohammed und Zarathustra gewidmet. Die Aussagen über die Mütter der Religionsstifter zeigen mannigfache Übereinstimmungen, die aus gemeinsamer menschlicher Grundhaltung entspringen. Und des Menschen innerstes Wesen meint Vollendung, Erlösung. Ein edler Ausdruck dieser Sehnsucht ist die Verehrung und Heiligung der Mutter des Religionsstifters in den großen Weltreligionen.

Interessenten: Theologen beider Konfessionen, Philosophen, Historiker, vor allem religiös gestimmte Frauen und Mütter.

2. Heft: **RUDOLF LENNERT**

Die Religionstheorie Max Webers

1935. X u. 57 Seiten. 8°. Broschiert RM 3.60

Die Untersuchung möchte ein Beitrag zu der großen und noch längst nicht erschöpfend gelösten Aufgabe einer Deutung und Kritik von Max Webers Werk sein. Sie unternimmt das von der Religionstheorie her — einem auf Webers Gesamtwerk gesehen kleinen Ausschnitt aus; aber von da führen Verbindungslinien unmittelbar ins Zentrum.

Interessenten: Theologen, Philosophen, Soziologen, die vielen Freunde und Schüler Max Webers.

3. Heft: **WOLFGANG HEYBEY**

Glaube und Geschichte im Werk Stefan Georges

1935. 164 Seiten. Broschiert RM 6.—

Dieses Buch sucht eine Antwort auf die Frage nach der Stellung Stefan Georges und seines Kreises zur Geschichte unseres Volkes. Es geht dabei aus von einer metaphysischen Deutung des Maxim-Mythus, in welchem George sein Glaubensbekenntnis — die „Idee der Gestalt“ — dichterisch dargestellt hat. Der Dichter erscheint als Führer und Prophet. Sein Ringen um das kulturelle Erbe von Antike, Christentum und Deutschtum zeigt auch die geistige Aufgabe unserer Tage. Es geht letzten Endes um die klare Herausstellung und reine Bewahrung des Ewig-Deutschen, dem über allen Streit der Geister hinweg auch George und seine Folger in gläubiger Haltung dienen. Das Buch wird Aufsehen erregen. Bieten Sie es allen ihren Kunden an, ganz besonders Dichtern und Schriftstellern, Lehrern und Schülern.

Ⓢ

VERLAG W. KOHLHAMMER / STUTTGART

Feesche-Kalender -Almanach

Zum 16. Male erscheint
als Blattkalender für das Jahr 1936:

Gottes Zeit

Verse von M. Feesche
Zwölf Monats-Bilder nach Photoaufnahmen
von Eilbe Falke und anderen
Preis RM 1.—

Zum ersten Male erscheint
als Almanach für das Jahr 1936:

Der Tag der Frau

mit Worten von M. Feesche und 6 Frauen-Bildnissen
Kart. RM 0.80

Der erste Jahrgang dieses neuen Almanachs bringt die Bilder von Monika Hunnius — Elise Averbiedt — Anna Schlatter — Mathilde Wrede — M. S. von Rüggegen und Amalie Sieveking, denen M. Feesche einen kurzen Lebensabriß beigegeben hat. Aussprüche von M. Feesche und solche der genannten Frauen vervollständigen den textlichen Teil des Kalenders. Das Titelbild bringt eine Wiedergabe des Bildes „Mutter und Kind“ von dem Hamburger Maler Friedrich Waßmann, eines Zeitgenossen Philipp Otto Runge's.

Ⓢ Verlag von Heinr. Feesche in Hannover Ⓢ

Sieben erschien:

Planung und ihre Technik

Praktische Anleitung zur planmäßigen Vorbereitung
des beruflichen Aufstiegs Ⓢ

Von Ernst Korff. 48 Seiten, mit 15 graph. Darstellungen
und Tabellen. 1.10 RM. (Handbücherei Lebenserfolg Heft 7)

Diese Schrift zeichnet sich durch ihre Wirklichkeitsnähe aus. Es werden keine trockenen Theorien geboten, sondern anhand praktischer Beispiele wird klar und eindeutig umrissen, wie man ganz allgemein sinnvolle Planungen durchführen und damit den beruflichen Aufstieg vorbereiten kann. Graphische Darstellungen und Tabellen erläutern in anschaulicher Weise das im Text Dargelegte.

In der

Handbücherei Lebenserfolg

sind früher erschienen:

Heft 1: **Briefe wirkungsvoll schreiben!**

Technik und Psychologie des Briefschreibens
Von Univ.-Lektor Dr. Fritz Gerathewohl Ⓢ

Heft 2: **Planvolles und zielbewusstes Arbeiten**

Aufriß und Gestaltung der persönlichen Arbeit
Von Prof. Dr. Guido Fischer

Heft 3: **Deutsch — aber richtig!**

Praktische Ratschläge zur Stilverbesserung
Von Diplom-Handelslehrer Hanns G. Seyb

Heft 4: **Anleitung zu Vertragsentwürfen für Leben
und Beruf**

Von Dr. jur. Hans Walter Müller

Heft 5: **Grundzüge der Werbepsychologie**

Von Dr. Hugo Reis

Heft 6: **Lebensschau und Lebensziel**

Von Dr. Walther Schering

Prospecte kostenlos

Verlag J. Siemens & Co. Rdt.-Ges.,
Bad Homburg v. d. H.

*Immer wieder
Neuauflagen!*

HANS DOMINIK

*Die
Macht
der
Drei*

EIN ROMAN AUS DEM JAHRE 1955

101.-105. TAUSEND

Die Beherrschung der Raumenergie macht drei Männer zu Herren der Erde. Mit 10 Tafelbildern und einer Einleitung „Erfüllte Prophezeiungen“

Geheftet 3,10 Mk., Ganzleinen 4,50 Mk. **Z** für alle Bände

DOMINIK

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H.; Posen

Sonderangebot!**Besonders wichtig für die Prüfung der Kaufleute!****20000 Berechnungen** der üblichen Kalkulationssätze (5—50% Bruttogewinn).**DER RATIO-KALKULATOR**

— Mit Beilage: „Die Kalkulation und ihre Bedeutung im Handel“. —

ein nützliches Hilfsmittel für **jeden Geschäftsmann.**

Zu jedem Ratio-Kalkulator aus festem Karton gehört eine genaue Gebrauchsanweisung und eine Erklärung der Bedeutung einer zuverlässigen Kalkulationsgrundlage für die Rentabilität eines Unternehmens.

Ladenpreis RM 1.65 (Näheres auf beiliegendem Bestellzettel). (Z)Zu beziehen von **Ernst Bredt, Leipzig C 1, Salomonstrasse 9**

Soeben erschien:

Der Deutsche Mensch
in der
Landwirtschaftals Arbeitgeber, Unternehmer, Staatsbürger und
Persönlichkeit

von

Oberlandwirtschaftsrat Dr. Th. Wölfer

Direktor der höheren Lehranstalt für praktische Landwirte zu Schleswig

Aus der Praxis — für die Praxis!

Gutsbesitzer und Pächter, Verwalter und landwirtschaftliche Beamte, Landwirtschaftslehrer, Geistliche und Lehrer auf dem Lande, überhaupt alle Deutschen, denen am Aufstieg des Deutschtums gelegen ist, finden hier Antwort auf alle Fragen, die sie und die Öffentlichkeit in dieser Zeit bewegen, und praktische Ratschläge. Gleichzeitig bietet das Buch in reicher Fülle Stoff zu Vorträgen aller Art, wie sie heute jeder Führer, jeder Lehrer halten muß, in so bequemer Form, daß er nicht viel Zeit zur Vorbereitung aufzuwenden braucht.

Groß-Oktav. 287 Seiten in Leinen RM 4.80

(Z)

Deutsche Verlagsgef. mbH., Berlin SW 11

Die Restbestände unseres Verlagswertes

Meng**Das ärztliche Volksbuch**

1 bd. Ausgabe

werden in Zukunft nur noch in einer Halbleder-Ausgabe von der „Büchermarkt“ G. m. b. H., Berlin SW 68 ausgeliefert, für welche der Ladenpreis auf RM 16.80 festgesetzt wird.

Hippokrates-Verlag G. m. b. H., Stuttgart**Martin Warnack Verlag * Berlin W 9****Willi Doden Moorleute**

Leinen RM 3.— (Z)

... Es ist hier wirklich eine ursprüngliche Kraft am Werke, es ist ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes; außerdem habe ich die Beobachtung gemacht, daß man es sehr gut an Menschen verlaufen kann, die von Zeit zu Zeit in kleinerem Kreise vorlesen müssen. Dafür eignet sich das Buch ganz besonders durch seine Aufteilung in verschiedene Abschnitte. Ich hoffe sehr mit dem Buche im Winter im Weihnachtsgeschäft einen schönen Erfolg erzielen zu können, zumal auch, trotz der hübschen Ausstattung der Preis so günstig liegt, daß er eine weitere Verbreitung gewiß fördern wird.

Arndts-Buchhandlung D. Melchers & Co., Inh. Kurt Doettcher, Bremen

Soeben erscheint:

Die Siedlungstätigkeit der Mecklenburgischen Landgesellschaft,
ein Beispiel deutscher ländlicher Siedlungspolitik (Z)

von Dipl.-Volkswirt Dr. W. Völz ♦ 160 Seiten - 2 Abbildungen - Preis geb. RM 6.60

Die Schrift gibt einen umfassenden Überblick über die bei der Neubildung deutschen Bauerntums zu lösenden Aufgaben.

Interessenten: Siedlungsunternehmungen, Siedlungs- und Kulturämter, Gliederungen des Reichsnährstandes, land- und volkswirtschaftliche Fakultäten der Universitäten, Landwirtschaftsschulen und -seminare, Landwirtschaftslehrer, Volkswirte, Studierende der Land- und Volkswirtschaft und alle einschlägigen Bibliotheken.



VERLAGSGESELLSCHAFT FÜR ACKERBAU M.B.H. BERLIN SW 11

Soeben erscheint: →

Abenteuerliche Fahrten und Erlebnisse eines jungen deutschen Wanderburschen

um die Zeit des deutschen Aufbruchs, von höchster Spannung, in sprachgewandte Form gebracht von Fritz Bäumer, der die durchwanderten Länder: Süddeutschland, Schweiz, Frankreich, Spanien, Mittelmeer, Nordafrika und Süditalien aus eigener Anschauung kennt. Mit vielerlei Betrachtungen ethnographischer, geschichtlicher und kulturgeschichtlicher Natur in Zusammenhang gebracht, besitzen die geschilderten Abenteuer, Erlebnisse und Erfahrungen in diesem gegenwartsnahen Buche auch einen tiefen, dauernden Wert.

Felix Graf Ludners Geleitwort:

Hallo, Jungs, hier ist etwas für Euch, so etwas Richtiges, wo Natur und Fassung drinsliegt! — Ich habe das Manuskript gelesen. Einfach knorke! Es ist für jung und alt geschaffen und liest sich prächtig. Was braucht man viel Geld, um in die Welt zu gehen! — Rief in de Sunn un nich in dat olle Musloch, wo dat so düster is! — Das hat auch dieser deutsche Junge erfasst, der mit offenem Blick und einem deutschen Herzen in der Brust durch die Schweiz, durch Frankreich, Spanien und das sonnige Afrika gewandert ist.

186 000 Tonnen Glück, Wille und Energie Euch lieben Jungens und Mädels, die Ihr mitwandern wollt, und Euch älteren Semestern, getreu meiner Devise:

Mit der Jugend muß man leben, um im Alter jung zu sein!
Euer Seeteufel! Felix Graf Ludner

Schon nach Einsichtnahme in das Manuskript fanden Berichte und Darstellung nicht nur die beste Empfehlung durch Felix Graf Ludner in seinem Geleitwort zu dem Buche, sondern auch das höchste Interesse und die glänzendste Beurteilung von zwei Bücherei-Beratungsstellen.

Bücherei-Direktor Dr. Marx-Bausen
schrieb am 8. Juli 1935 u. a.:

„Die Schilderungen der Wander-Erlebnisse sind wahrhaft plastisch und geradezu aufregend spannend. Die Darstellung steigt stellenweise zu dichterischer, dramatischer Höhe auf.“

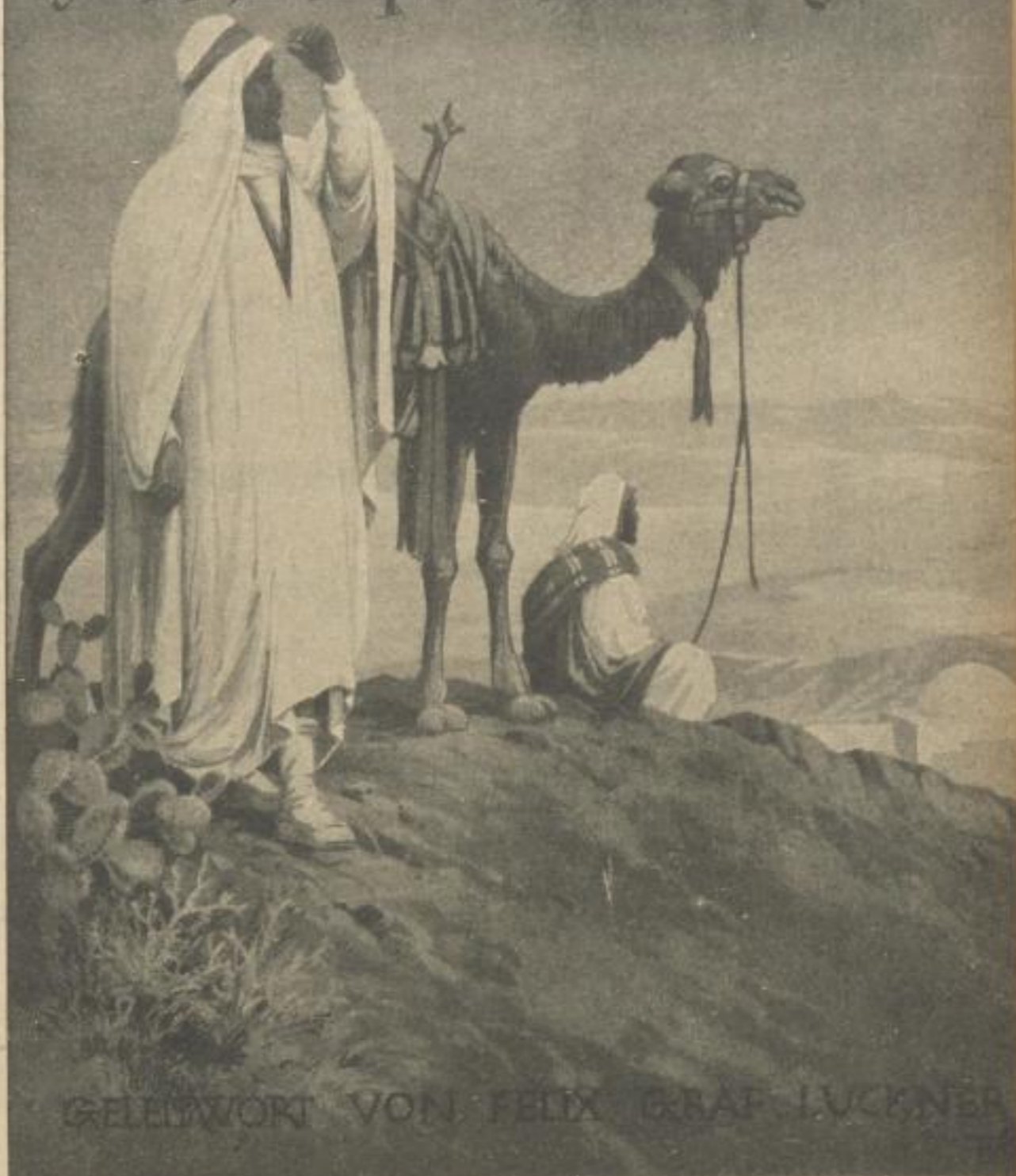
Robert Luk Nachfolger Otto Schramm, Stuttgart

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 102. Jahrgang.

FRITZ BÄUMER

Aber wandert mit!

Abenteuer-Fahrten durch
Süd-Europa und Nord-Afrika



(Verkleinertes Schwarzbild des mehrfarbigen Buchumschlages)

Mit 18 Originalzeichnungen von W. Linder
auf 16 Kunstdruck-Tafeln
320 Seiten. Scheufelens holzfreies Dickdruckpapier
Preis kart. RM 4.50, Leinen RM 5.50 (625 g)

Käuferkreise: Jung und alt beider Geschlechter, insbesondere die kämpferische Jugend von 15 Jahren an. Unentbehrlich für Volks-, Schul- und Lagerbüchereien. Für Heimabende. (Z)

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Ein Schubart-Roman:

Genius in Fesseln

Roman von Eduard Thorn

242 Seiten. Kartoniert RM 3.50 / Leinen RM 4.80

Mit 24 Jahren kommt 1763 der Schulmeister Christian Schubart nach Geislingen. Sein wundervolles Orgel- und Violinenspiel bringt ihm einen Ruf nach Ludwigsburg an den Hof des berühmten Herzogs Karl Eugen von Württemberg ein. Aber die Willkürherrschaft dieses französisierten Hofes ekelt diesen Vorkämpfer deutscher Kultur, neidische Schranken und das Mißfallen einer hohen geistlichen Behörde vertreiben ihn bald. München und Augsburg weisen ihn aus ihren Toren, in Ulm blühen ihm seine glücklichsten Jahre, in der er wacker gegen alle Fremdländerei und Fürstendienererei ankämpft. Ein Spottvers auf seinen einstigen Brotherrn Karl Eugen wird ihm zum Schicksal, der rachsüchtige Herzog läßt ihn auf württembergisches Gebiet locken und auf den Asperg bringen. In der Einsamkeit der Festung, in der er nahezu zehn Jahre verbringt, entstehen seine besten Gedichte, aber seine Lebenskraft wird gebrochen.

Dieses Buch vom Leben und Kampf des Christian Schubart ist durchglüht von dem leidenschaftlichen Atem jenes Stürmens und Drängens, dessen Leben von einer leidenschaftlichen Liebe zu Deutschland und zur Gerechtigkeit erfüllt war, ein Leben, dem man das gleiche stolze Wort voransetzen kann, das Schiller, dessen Freund und Vorkämpfer Schubart war, seinen „Räubern“ als Motto gab: in tyrannos!

Ein kulturhistorisch ebenso reizvolles wie spannendes Buch!

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ



Ein neuer Rekord Heini Dittmars

im September ds. Jahres beim internationalen Segelflug-Wettbewerb am Jungfraujoch

P. C. Doernfeldt

Ein Junge - Drei Weltrekorde

Aus dem Leben Heini Dittmars, des großen Segelflegers und Weltrekordmannes

65 Seiten und 21 Lichtbilder. Ganzleinen RM 2.50

Dieses Buch vermag, dank seiner fesselnden Schilderungen und Erlebnisse, sowie den interessanten Lichtbildern, jung und alt zu begeistern.



Fleischhauer & Spohn Verlag Stuttgart

Ein neues Ullsteinbuch:

MORAY DALTON

In zwölfter Stunde

In zwölfter Stunde löst sich jedes Rätsel in jedem Kriminal-Roman. Bei diesem Buch aber ist es anders. Selbst in zwölfter Stunde, bei den letzten Seiten des Romans, bangt man noch um das Schicksal der jungen Linda Merle, die unschuldig unter Mordverdacht vor Gericht steht. Es ist kein Wunder, daß ihr niemand glaubt; denn Indizien gibt es mehr, als der Gerichtshof nötig hat. Diese spannende Erzählung wird jeden Leser begeistern. Wahrscheinlich können Sie von diesem Ullstein-Buch zu 1 Mark mehr als sonst verkaufen.





Die Spur am Hafen

Roman von G. von der Vring

Unheimlich erregend ist dieser Roman, der im Ablauf der Handlung eine spannende Kriminalgeschichte ist, der durch die überaus dichterische Gestaltung des Stoffes aber und durch den geschichtlichen Hintergrund (die Studentenverfolgungen der vierziger Jahre) weit größere Bedeutung gewinnt.

Der Autor, Georg von der Vring, wurde besonders bekannt durch sein Kriegsbuch „Soldat Suhren“ und durch seinen letzten Roman „Schwarzer Jäger Johanna“, der auch verfilmt wurde. Die Veröffentlichung des neuen Werkes

beginnt in der ‚WOCHE‘ Nr. 39

die jetzt am Mittwoch, dem 25. September, erscheint. Machen Sie bitte alle Freunde guter Literatur auf den neuen ‚WOCHE‘-Roman eindringlich aufmerksam.

Sie werden dadurch viele neue Dauerleser für ‚DIE WOCHE‘ gewinnen können. Das Heft mit dem Beginn ist auch sonst redaktionell so hervorragend ausgestattet, daß eine energische Werbung dafür sich wirklich lohnt. Brauchen Sie mehr Hefte?



Weberschiffchen-Bücherei



Preis des geschmackvollen, farbigen Bandes 90 Pf.



Anfang Oktober vier neue Bände

Die Sammlung soll wertvolles deutsches Kulturgut aus allen Jahrhunderten, künstlerisch wertvolle Novellen und Erzählungen von lebenden Schriftstellern, Bände mit unterhaltendem und belehrendem Inhalt der verschiedensten allgemein interessierenden Gebiete bringen. Für Aufmachung und Ausstattung der Bände bürgt der Name unserer Graphischen Kunstanstalten.

9. Eßbare Seefische

Mit 24 Abbildungen in sechsfarbigem Offsetdruck nach Zeichnungen von E. Bessiger. Herausgegeben von Rudolf Schiffel.

Lebenswahr in ihrem Element und künstlerisch reizvoll hat der Kunstmaler Curt Bessiger die Fische auf seinen Originalen gestaltet, und vorzüglich sind sie in sechsfarbigem Offsetdruck wiedergegeben worden. Der sachkundige Text vermittelt das Wissenswerte über die einzelnen abgebildeten Fische, über Biologie, über Fang und Verwertung. Es ist nicht nur ein Buch für den Naturfreund, den naturwissenschaftlichen Unterricht, für jeden, der berufsmäßig mit Seefischen zu tun hat, es ist ein Buch, zu dem bei der Wichtigkeit, die die Seefische für die Volksernährung haben, jedermann greifen sollte. Ist doch namentlich im Binnenland die Kenntnis der Seefische meist nur auf wenige Arten beschränkt. Wiedergegeben sind: Kabeljau, Schellfisch, Merlan, Seelachs, Lengfisch, Seehecht, Hering, Sprotte, Sardine, Sardelle, Scholle, Flunder, Steinbutt, Heilbutt, Seezunge, Goldbarsch, Knurrhahn, Makrele, Thunfisch, Austernfisch, Seeaal, Rochen und als Ergänzung Auster, Pfahlmuschel, Hummer, Garnele.

10. Lieder, die die Welt erschütterten

Historische Lieder aus vier Jahrhunderten. Gesammelt, mit ihrer Entstehungsgeschichte und mit Melodien herausgegeben von Ruth Andreas-Friedrich.

Zu Beginn jeder Zeitwende stehen Kampf, Umsturz, Revolution und Völkerbewegung. Und wenn die Völker zu marschieren anfangen, so fügt sich der Rhythmus ihrer Schritte wie von selbst zur Melodie. Dann entsteht — fast immer anonym, gleichsam naturgewaltig herauswachsend aus ihrer Mitte — als Niederschlag des Völkserlebnisses ein Lied, das berufen ist, in die Geschichte einzugehen. Meist sind diese Gesänge, unter deren Klängen sich das Antlitz der Erde verwandelte, naiv, aber dramatisch-anschaulich im Textlichen und volkstümlich einfach in der Melodie. Unter den historischen Liedern finden sich, oft längst vergessen, die herrlichsten Volksmelodien. Der vorliegende Band bringt eine Zusammenstellung solcher historischer Lieder, die die Welt erschütterten, mit Melodien und, soweit bekannt geworden, auch mit der Entstehungsgeschichte.

11. Der Wiesenteich und seine Lebensgemeinschaft

Beschrieben von Julius R. Haarhaus. Mit 32 Abb., darunter 16 in sechsfarbigem Offsetdruck, nach Zeichnungen von E. Bessiger, A. Reichert und F. Schmidt-Rahring.

Die Heimat der tierischen Lebensgemeinschaft, der dieses Buch gewidmet ist, ist ein bescheidener Wiesenteich im mitteldeutschen Flachland. Der Naturfreund, der an einem solchen Wiesenteich auf Erkundung ausgeht, wird überrascht sein von der Mannigfaltigkeit und dem Formenreichtum, den die Lebensgemeinschaft der hier versammelten Tiere umfaßt. Was er hier finden kann, zeigt ihm das Buch in naturwahren, von Künstlerhand geschaffenen Bildern. Der Herausgeber, Julius R. Haarhaus, gibt in seiner auf gründlicher Naturkenntnis beruhenden Einleitung eine genaue Beschreibung der wiedergegebenen Tiere und eine lebendige Schilderung ihrer Lebensgewohnheiten. Abgebildet sind: Wasserspitzmaus, Wasserratte, Weiße Bachstelze, Teichrohrsänger, grünfüßiges Teichhuhn, Zwergtaucher, Kammolch, Streifenmolch, rotbauchige Unke, Erdkröte, Wechselkröte, Laubfrosch, Wasserfrosch, Grasfrosch, Stichling, Schleie, Schlammbeißer, Eintagsfliege, Schlammjungfer, Seejungfer, Blattbauch, Ruderwanze, Rückenschwimmer, Schwimnwanze, Wasserfrosch, Stabwanze, Gelbrandkäfer, Kolbenwasserläufer, Mochusbod, Stechmücke, Malaria mücke, Schlammfliege, Köcherfliege, Weidenbohrer, Zünsler, Wasser Spinne, grüner Süßwasserpolyp, brauner Süßwasserpolyp, milchweiße Planarie, Pferdeegel, Sumpfedelschnecke, Schlamm schnecke, Tellerschnecke, Teichmuschel.

12. Von Enten und Kröten Zwei Geschichten aus dem Tierreich. Von Runo Frhr. v. Grotthuß.

Es sind zwei ganz reizende Tiergeschichten, die uns Baron v. Grotthuß in diesem Buch bietet. Da ist zunächst „Entlinda März“, die Geschichte einer jungen Ente, die sich in ihrem Erlebnisdrang von dem geruh-samen Dasein ihrer auf einem Weiher im berliner Tiergarten altengesehnen Familie emanzipiert, auf Wanderflug geht und dabei ein Eheglück mit einem jungen, hübschen Erpel aus einem alten pommer-schen Enten-Jägergeschlecht findet.

Und dann folgt „Frau Dumme, die alte Kröte“. Die nun schon über 40 Jahre alte Frau Dumme ist wie alljährlich im Mai zu dem Teich gehumpelt, wo einst ihr Latsch stand, um dort die schöne Zeit, in der aus unzähligen Tierleihen die große harmonische Symphonie der Liebe und der Sehnsucht nach ihr ertönt, mit der Jugend zu verleben. In einer herrlichen Matennacht erzählt sie dabei von ihrem Leben und von ihren Erfahrungen mit anderen Tieren. — Die beiden Geschichten, die von großer Liebe zum Tier und ausgezeichnetem Tierkenntnis zeugen, wird jeder Naturfreund mit Freude und Gewinn lesen.

Bisher erschienen:

1. **Bäume des deutschen Waldes** Nach Carl Christoph Delhousens von Schöllensbach berühmter „Abbildung der wilden Bäume, Stauden und Buschgewächse“. Herausgeg. von Hans Wegener. Mit 32 Seiten Abbildungen in sechsfarb. Offsetdruck.
2. **Alte deutsche Bauernweisheit** Gesammelt und bebildert von Hans Wegener.
3. **Aberglauben in der Liebe** von Ruth Andreas-Friedrich. Bebildert von Hans Wegener.

4. Der Karneval und die Somnambule

Novelle von Karl Immermann.

5. **Früchte des Feldes** Mit 32 Abbildungen nach Zeichnungen von Franz Schmidt-Rahring, wiedergegeben in sechsfarbigem Offsetdruck. Text von Hans Wegener.

6. **Liebesbriefe aus St. Florin** Novelle von Thea von Harbou.

7. **Johann Fehring, der Volksbetrüger** Erzählung von A. Bartels.


8. **Sechs fröhliche Legenden** Von Franz Adam Deperlein. Mit Zeichnungen von Alfred Seidelmann.

Die neue Sammlung hat beim Publikum und im Sortiment großen Beifall und weite Verbreitung gefunden

Halten Sie die Bände stets am Lager, Sie werden gute Umsätze erzielen.

Ⓩ Weitere Bände in Vorbereitung. Ⓩ

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig C 1



M i t t e O k t o b e r e r s c h e i n t :

Triumph der Liebe

ROMAN

VON

ANDREAS THOM

Drei Menschen, in Freundschaft vereint, durch Liebe entzweit. Leidvolle Irrungen bringen zwei von ihnen, die im Tiefsten wesensverwandt sind, wieder zusammen. — Ein schönes Buch, ein Buch der triumphierenden Liebe.

Ganzleinen RM 5.50

PAUL ZSOLNAY VERLAG  BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ

Am 30. September erscheint:

Das Lebensbuch

oder

Von den Wegen der Persönlichkeit

Alte und neue Lebenserfahrungen

Herausgegeben von Broder Christiansen

Aus dem reichen Schatz deutscher Lebensweisheit hat Broder Christiansen in strenger Wahl das gesammelt, was zeitlos gültig ist und darum auch heute uns helfen kann, das Leben „handelnd zu meistern“. Deutsche Männer der Tat und des Geistes: Goethe, Nietzsche, Schopenhauer, Luther, Lichtenberg, Friedrich der Große, Bismarck, Hitler, Fontane, Fichte, Pestalozzi und viele andere — sie alle geben hier ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, ihre klugen und weisen Ratschläge, wie man das Leben steigert, wie man den Charakter festigt, wie man eine Persönlichkeit wird. Ein Buch also zum täglichen Gebrauch, das Gefährte, Berater und Freund sein will, denn — um mit Matthias Claudius zu sprechen — „Niemand ist weise von Mutterleibe an; Zeit und Erfahrung lehren hier und segnen die Tenne“.

Aus dem Inhalt:

Wege zu anderen — Selbsterziehung — Die Außenseite — Die tägliche Arbeit — Erkennen und Mitteilen — Wege zu schöpferischer Leistung — Selbstverwirklichung — Wege zur Höhe

„Reifwerden ist ein strenges Tagewerk, an das wir jeden Morgen frisch Hand anlegen müssen.“

Hierbei will dieses „Lebensbuch“ mithelfen!

Ⓢ

Vorzugsangebot!

Leinen RM 3.60

Ⓢ

Vorzugsangebot!

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Die Bücher
der Rose

Ebenhausen bei München

Ein großes Frauenleben ergreifend gestaltet

Clara Viebig

Der Zielgeliebte und die
Zielgehasste

Roman. In Leinen M 4.80

Clara Viebigs große Kunst wahrhafter Menschendarstellung bewährt sich in diesem Roman aufs neue und erhält einen besonderen Reiz durch die innige Beziehung, in der die handelnden Gestalten zu ihrer Zeit stehen. Auf dem Hintergrund des politischen Geschehens und des gesellschaftlichen Lebens in Preußen nach dem Tode des großen Königs spielt sich das Leben und Leiden von Wilhelmine Enke, der späteren Gräfin Lichtenau, und ihres königlichen Freundes Friedrich Wilhelm II. ab. Die Tochter des Musikus Enke ist in den Jahren ihres Glanzes wichtige Beraterin des Königs, eine starke, in ihrer Treue beständige Frau neben einem schwachen, schwankenden Monarchen. Die Entwicklung vom Kind, das dem Prinzen seine reine Bewunderung und Zuneigung schenkt, über das junge Mädchen, das ihm entgegenglüht, zur reifen Frau, die ihm ihre bewusste Liebe und, wertvoller noch, ihre ehrliche Freundschaft über alle Demütigungen und schmerzvollen Enttäuschungen hin bewahrt und zu der er immer wieder von seinen zahlreichen Amouren und den zwei übereilt zur linken Hand geschlossenen Ehen mit der Gräfin Voss und der Gräfin Dönhoff zurückfindet, wird mit reifem Können und taktvoller Zurückhaltung geschildert. Es ist die Tragik dieses ungewöhnlichen Frauenlebens, daß „die Enke“ im Volk für alle Mißstände und alle Fehler der Regierung verantwortlich gemacht wurde, daß sie die Zielgehasste war, während der leichtlebige, weiche König geliebt und verehrt wurde. Die klare und packende Sprache Clara Viebigs belebt den bedeutenden Stoff und macht das Buch für den weitesten Leserkreis zu einer fesselnden Lektüre.

Erscheint: Anfang Oktober

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

Ein neuer Roman der beliebtesten deutschschreibenden Schwedin

Clara Nordström

Roger Björn

Roman. In Leinen M 5.25

Dieses neue Buch der schwedischen Dichterin, die sich mit ihren Kajsa-Büchern einen großen und treuen Freundeskreis geschaffen hat, erzählt uns vom Schicksal eines schwedischen Bauernsohns, von seinem Ringen um den Hof seiner Väter, seinen inneren Kämpfen und seiner großen Liebe. Er ist Tatmensch und Träumer zugleich, einer, der es versteht, seinen Hof zur Musterwirtschaft zu machen, der aber auch den ihn bestürmenden Gefühlen in der Musik Ausdruck zu geben weiß. Menschliche Schwäche, Bosheit und Neid wollen ihn von seinem Weg abbringen. Schicksalsschläge drohen sein Werk zu vernichten. Unwandelbare Treue zur heimatlichen Erde und eine unbeirrbar Liebe geben seinem Leben Halt und Richtung. Der Roman enthält eine Fülle eigenartiger, sehr lebendiger Gestalten. Da ist die reizende Dagny, tapfer und charaktervoll, da ist die listige, leidenschaftliche Tora, da ist der gute Bengt, der die wunderbarsten Webereien macht, mit Vögeln und Blumen und Bäumen, Dichtungen zum Preise des Höchsten. Und wer könnte Pastor Palm, der sich als Schutzmann Gottes auf Erden fühlt, oder den Gerüchtemacher und Neuigkeitenkrämer Klatsch-Kalle vergessen! — Es ist viel Herz und Gemüt in diesem Buch, auch ein warmer ungezwungener Humor, überall aber ist es erfüllt vom Atem der Felder und Wälder, von der Liebe zu allem Geschaffenen.

Auslieferung: 15. Oktober

In neuen Auflagen erschienen:

Kajsa Lejon Dahl

Roman. In Leinen M 5.25

9. Tausend

Frau Kajsa

Roman. In Leinen M 5.25

7. Tausend

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

Neue Wehr-

Goldaten-Lexikon

Die praktischen Auskunftsbücher für Dienst und Ausbildung

Soeben
erscheint
überall leicht
zu verkaufen:

REKRUTEN-LEXIKON von W. HAAS

Das praktische Auskunftsbuch für jeden Rekruten, das er am besten schon vor dem Einrücken besitzen sollte, um über alles im Bilde zu sein.
Kartonierte RM 1.80. In Leinen gebunden RM 2.50

Z

Neu-
ausgabe

UNTERFÜHRER-LEXIKON von W. HAAS

Neuausgabe des vielgekauften „Goldaten-Lexikons“. Das Nachschlage- und Hilfsbuch des Unterführers für alle Fragen der Praxis taktischer und technischer Art.
Kartonierte RM 1.80. In Leinen gebunden RM 2.50

Z

Neu
werden
demnächst
erscheinen:

INFANTERIEDIENST-LEXIKON von W. HAAS

Das erschöpfende Taschen-Nachschlagebuch für alle Aufgaben des Infanteriedienstes: Exerzier- und Felddienst, Waffen, Wachen, Marsch, Geländekunde usw.
Kartonierte RM 2.20. In Leinen gebunden RM 2.80

Z

PIONIER-LEXIKON von Major G. JORDAN

Das Auskunfts- und Nachschlagebuch für alle Aufgaben des Pionierdienstes für Mannschaften und Unterführer.
Kartonierte etwa RM 1.80. In Leinen gebunden etwa RM 2.50

Z

NACHRICHTEN-LEXIKON von Hauptmann K. WAGNER

Das ganze technische und dienstliche Wissen für Soldaten und Unterführer der Nachrichtentruppe und alle, die sich für Dienst bei ihr vorbereiten wollen.
Kartonierte etwa RM 1.80. In Leinen gebunden etwa RM 2.50

Z

KRAFTFAHR-LEXIKON von Hauptmann Dr. R. ALLMENDINGER

Das gesamte Wissen von Aufgaben und Praxis der Kraftfahrtruppe zum Nachschlagen praktisch und übersichtlich geordnet.
Kartonierte etwa RM 1.80. In Leinen etwa RM 2.50

Z

Literature

Soldat und Waffe

Die neue Reihe praktischer Ausbildungsbücher

Diese neuen billigen Einzelschriften für die militärische Ausbildung erscheinen im handlichen Querformat von 12×16 cm. Jeder Band behandelt erschöpfend ein Sondergebiet. Die Schriften sind jedem Soldaten willkommen, auch allen denen, die jetzt entlassen werden und ihr militärisches Wissen nicht einrosten lassen wollen.

DER NACHRICHTEN-TRUPPFÜHRER

von Hauptmann K. WÄGNER

Die vielseitigen Aufgaben des Nachrichtentruppführers sind in diesem praktischen Wertbuch kurz zusammengefaßt, das dem Truppführer zeigt, wie er sich in allen Lagen zu verhalten hat, die an ihn herantreten können. Steif geheftet RM 1.20

Neu!

DAS L-M-G 08/13 (Dreyse) von W. HAAS

Demnächst
erscheinen:

Das vollständige Anweisungs- und Wertbüchlein über das LMG 08/13, für alle, die mit ihm zu tun haben. Mit besonders anschaulichen Bildern. Steif geheftet etwa RM —.80

DAS L-M-G 08/15 von W. HAAS

Der Soldat, der seine Waffe genau kennen will, wird froh sein an diesem Büchlein, in dem alles zusammengefaßt ist, was er über die Ausbildung lernen und bei der Übung beachten muß. Steif geheftet etwa RM —.80

HEMMUNGEN AM L-M-G von W. HAAS

Hier ist alles aufgeführt, was es an Hemmungen bei LMG geben kann. Ursachen der Hemmungen und die Mittel, sie zu beseitigen, sind in diesem Wertbüchlein für jeden MG-Schützen zusammengestellt. Steif geheftet etwa RM —.80

Das große
Frauenbuch
des Jahres

Sehr geehrter Herr Kollege,
mit großer Freude zeige ich Ihnen heute das neue Buch von Anna Schieber an, ein einmaliges, wundervoll gerundetes Frauenbuch, ein Buch, in dem alle privaten Geschehnisse zum allgemeinemenschlich gültigen Erlebnis verdichtet sind. In diesem Werk ist wie in einem Brennspiegel eine überwältigende Fülle von Licht eingefangen, in ihm ruhen Kräfte, die besser machen können. Ich bitte Sie: lesen Sie dieses Buch selbst und geben Sie die Beglückung, die es Ihnen schenken wird, an andere weiter!

Das große Frauenbuch des Jahres!

ANNA SCHIEBER

Wachstum und Wandlung

EIN LEBENSBUCH

428 Seiten

In Ganzleinen RM 6.80

„Das Leben der Dichterin, das so lange überwiegend Gesinnung und Kraft war, wird nun Gestalt, Bild' in der Sprache aufgefangene Wirklichkeit, die nun nicht mehr allein sich selbst, sondern auch dem Du die große Rechenhaft ihres Wertes gibt. Dieses Buch ist der erste Schritt, den eine starke und reiche romantische Natur ins Land des Klassischen tut. Die ganze weiche Fülle des Innerlichen, das Klingen einer von innenher beseelten Sprache ist freilich auch jetzt geblieben; der Reichtum des Objektiven hat den lebendig bewegten Klang nicht zu erstarren vermocht. Noch immer ist das Wort ein gesprochenes Wort. Die Dichterin hat diese ihre so seltene Gabe des in Wirklichkeit, vom Mund zum Ohr erzählenden Wortes behalten. Aber man fühlt jetzt unterhalb der leise vibrierenden sprachlichen Oberfläche mehr als früher die feste Struktur des Körpers, der Gestalt, der kompositionellen Ordnung. Das Künstlertum der Dichterin, das früher manchmal fast unbewußt schien, durchaus getragen vom Willen zum Dienst, ist selbständiger geworden, bewußter und wissender. Die Führung ihrer Gedanken ist aus der Hand der Theorie ganz in die der gestaltenden Kraft übergegangen. Die Sprache, noch ganz belebt, beseelt und klingend flüßig, verliert auch die letzten Reste des Rationalen; sie wird einmalig, fester und genährt von der Kraft objektiver Geltung; sie wird Sprache des Du. Die ganze reiche Fülle des Erlebten, Geschauten und Gehörten ist noch immer durch die warme, lebendige Tiefe des Persönlichen gegangen. So wird dieses Bilderbuch vom Leben einer reichen, mütterlich liebenden Seele zugleich zum künstlerisch rein und edel gestalteten Dokument einer Welt und einer Zeit, mit der wir leben und leiden.

Herman Hefele.

Ⓜ

Das Buch erscheint am 5. Oktober. Als Werbemittel stelle ich einen 20 Seiten starken Lesebogen zur Verfügung.

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Eine Nacht, den Menschen umzuwandeln . . .

Aus den Fluten des Mitteländischen Meeres, am Eingang des Golfes von Neapel erhebt sich mehrere hundert Meter hoch die Felseninsel Capri. Ein Paradies an Naturschönheiten, ist sie der Anziehungspunkt von Ausflüglern aus der ganzen Welt. Zahlreiche Grotten, zum Teil durchspült von Meereswellen, zerklüftet die steilen Uferfelsen. Die schönste heißt: Grotta azzurra. Vor mehr als hundert Jahren hat ein deutscher Dichter sie neu entdeckt. Der trockige Fels gestattet nur auf einem kleinen Boot, auf dem sich der Besucher behutsam ausstreckt, die Einfahrt, um das blaue Wunder zu schauen. Das kaum einen halben Meter den Wasserpiegel überragende Tor von etwa 1½ Meter Breite ist die einzige Lichtquelle der ziemlich geräumigen und hoch sich wölbenden Höhle. Geheimnisvolles Blau umspielt den stillen Besucher. Taucht er aber den entblößten Arm in die blaue Flut, dann scheint er zu lauter massivem Silber geworden. Ein Fischerknabe verdient sich gern einige Soldi und wirft sich in das kühle Wasser, um sich als „Silbermensch“ von den Besuchern bestaunen zu lassen.

Du brauchst nur hinabzusteigen in die geheimnisvolle Tiefe, und auch du wirst das Wunder erfahren. — Hinabsteigen in die Geheimnisse der „Deutschen Lebensschule“ — und etwas Neues, Großes wird aus dir, eine nicht zu verstehende, aber wirklich vorhandene Verklärung wird dich erheben. Den ganzen Menschen umgestaltet die „Lebensschule“, sie gibt Licht und Halt dem Verstande, Feuer und Blut dem Herzen und Trost und Pol den Trauernden.

„Deutsche Lebensschule!“ Wie ist doch jede Zeile voll schwellender, keimchwangerer Weisheit! Und aus jeder Seite treten uns tiefe, ursprüngliche, erhabene Gedanken entgegen, während ein hoher und heiliger Ernst über dem Ganzen schwebt. Und o, wie wird hier der Geist reingewaschen von aller Seifenblasen-Philosophie! Ein Viertelstündchen in der „Lebensschule“ studiert, bedeutet mehr als ein Jahr auf der Universität sein! Joseph Otto Bandy.

So bringt ein junger Dichter seine Begeisterung über die D.L.S. zum Ausdruck! (In seinem Begleitschreiben heißt es u. a. wörtlich: „Die Deutsche Lebensschule“ wandelte den Zustand meiner Seele! Neu bin ich geworden . . .“)

Und nun noch beliebig herausgegriffen einige andere in letzter Zeit bei uns eingelaufene Zuschriften in wörtlicher Wiedergabe:

Zwei Ärzte-Urteile:

„Durch Zufall hatte ich Gelegenheit, die ‚Deutsche Lebensschule‘ von K. O. Schmidt (Verlag Johannes Baum, Pfullingen in Würt.) in die Hand zu bekommen. Wir psychotherapeutisch arbeitenden Ärzte nehmen uns gewöhnlich keine Zeit, derartige populäre Schriften zu lesen. Nur den arbeitslosen Tagen meines Sommerurlaubes verdanke ich es, ein Werk wie diese ‚Deutsche Lebensschule‘ kennengelernt zu haben, die mich geradezu entzückt. Als Vertreter einer eudaimonistischen Richtung der Therapie nervöser Erkrankungen fand ich darin eine unglaublich große Menge von praktischen Erfahrungen und daraus hervorgegangenen Lehrläsen, die nicht nur den wenig oder halbgebildeten Laien, sondern gewiß auch den Hochgebildeten und psychologisch Orientierten zur ständigen Übung in diesen Richtungen anregen werden.“

Da die ‚Deutsche Lebensschule‘ in vieler Hinsicht auf die Vergrößerung und Festigung des Selbstvertrauens hinarbeitet, ist sie nicht nur für den seelisch Gefunden eine erzieherische Großtat, sondern vermag sicher auch die psychotherapeutisch-rationalpsychagogischen Bestrebungen des Arztes dem Neurotiker und Angstneurotiker gegenüber wesentlich zu unterstützen. Ich werde daher nicht unterlassen, dieses Werk mit seiner vorbildlichen Stoffverteilung auf 52 Wochenkapitel meinen Patienten bestens zu empfehlen.“

Medizinalrat Dr. Wilhelm Neutra, Vorstand einer staatlichen Nervenheilanstalt in Wien. (17. 8. 1935.)

„Das Probeheft der ‚Deutschen Lebensschule‘ hat mich verblüfft. Das ist ja eine fabelhafte Sache, die pädagogischen Grundlinien sind ebenso originell wie — richtig, die eigentlich medizinischen Probleme des Denkens nicht allein völlig im Einklang mit den neuesten Ergebnissen der Wissenschaft, sondern — darüber hinausgehend — ausgemünzt für die Tätigkeit des Menschen!“

Treptow, den 17. August 1935.

Dr. Nefse, prakt. Arzt.

Drei Urteile aus C.S.R. und D.-Ö.:

„Obwohl ich erst die ersten Lektionen durchgenommen habe, so brachten diese mir schon mehr als Genuß und Freude. Die Deutschen haben Großes geschaffen und ich glaube, daß Größeres als in der ‚Deutschen Lebensschule‘ kaum mehr hervorgebracht werden wird. Dieses Werk ist die Bibel des Deutschen, deren praktische Inhaltsaufbereitung ihm erst das Leben lebenswert gestaltet und zu ungeahnten Höhen führen wird.“

J. H., M.-Df. (11. 9. 1935.)

„Was die ‚Deutsche Lebensschule‘ anbelangt, kann ich nur sagen ‚erstklassig‘, ihr Erfolg ist täglich fühlbar.“

A. L., Komotau. (14. 9. 1935.)

„Die ‚Deutsche Lebensschule‘ ist wunderbar! Mit wahren Heißhunger stürze ich mich auf jede neue Lieferung.“

W. M. in Baden bei Wien. (11. 9. 1935.)

Aus Presse-Urteilen:

„Wenn ein Werk verdient, den Weg zum Herzen des deutschen Menschen zu finden — so ist es die ‚Deutsche Lebensschule‘ aus der Feder K. O. Schmidts. Von der Anschauung ausgehend, daß der Endzweck des menschlichen Entwicklungslebens der ist, unser inneres, unsterbliches Sein zu erleben, will die ‚Deutsche Lebensschule‘ ein Führer und Lehrer zur Steigerung unserer Kräfte, Ausbau unserer Anlagen und Fähigkeiten im positiven lebensbejahenden Sinne sein. Lebendig und zielsicher werden in der ‚Deutschen Lebensschule‘ aus den Erfahrungen Tausender die Wege gezeigt, die den einzelnen zum Lebenserfolg, zur Erkenntnis und Selbstbildung führen.“

Die ‚Thüringische Staatszeitung, Der Nationalsozialist‘ bringt folgende glänzende Besprechung: „Deutsche Lebensschule“. Ein umfangreiches Lieferwerk, das in Form eines Jahresplans der Lebens- und Erfolgsbemeisterung in 52 ausführlichen, leichtfaßlichen Wochenlektionen einen systematischen Lehrgang heroischer Lebensbejahung und Lebensgestaltung vermittelt. Diese ‚Deutsche Lebensschule‘ ist mehr als nur ein Stärkungsmittel für ermattete Gemüter und mehr als nur eine Erfolgsschule: sie ist ein umfassendes deutsches Ertüchtigungswerk, das an die in jedem Volksgenossen schlummernden starken seelischen Kräfte appelliert und aus tausendfacher Lebenserfahrung gewonnene Beispiele und Mittel geistiger Selbsthilfe und seelischer Wehrhaftmachung bringt und jeden befähigt, Hemmungen siegreich zu überwinden, mehr und Größeres als bisher zu leisten und sein Leben erfolgreicher als bisher zu gestalten.“

(Aus der „Bote an der Weser“, Nr. 108, 12. Sept. 1935.)

„Es wird hier für wenig Geld so viel Wertvolles geboten, daß man wirklich die Anschaffung des Werkes mit gutem Gewissen empfehlen kann.“

(Monatsschrift für Homöopathie, 10. Jahrg., Nr. 9, 1. Sept. 1935.)

„Die bis jetzt erschienenen vier Lieferungen zeigen, daß der Verfasser aus einer vieljährigen Erfahrung und Praxis schöpft. Seine Methode hat bereits vielen bedrückten und lebensunsicheren Menschen zu Lebenserfolg verholfen. Sein Buch verdient größte Beachtung.“

(Aus einer durchaus lobenden Kritik der „Deutschen Volksgesundheit“. Herausgeber Julius Streicher. 3. Jg., Nr. 15.)

„Die ‚Deutsche Lebensschule‘ ist ein weißer Nabe unter zahlreichen anderen ‚Erfolgs-Systemen‘, denn der Verfasser legt es erfreulicherweise nicht darauf an, dem Lebenshüter patentierte Rezepte für Glück und Erfolg zu verschreiben, sondern er weckt in ihm eine neue und gefestigtere Einstellung zum Leben. Das erste Semester des Jahresplans ist benannt ‚Seelenschmiedekunst‘ und schafft in dem Menschen die richtige seelische Grundeinstellung, die die Voraussetzung bildet zur Meisterung des Lebens, welche im zweiten Semester ‚Schicksalschmiedekunst‘ behandelt wird.“

(Aus einer längeren, wärm empfehlend gehaltenen Besprechung in der Zeitschrift der Reichsorganisation für alle deutschen Heilpraktiker. „Der Heilpraktiker“, Nr. 17, 1. Sept. 1935.)

Die „Deutsche Lebensschule“

und zwar der erste in sich abgeschlossene Hauptteil betr. Seelenschmiedekunst steht vor der Vollendung. Die gebundene Ausgabe gelangt im Laufe des Oktober zum Versand. Was die Lieferungsabgaben anlangt, erscheinen ebenfalls im Laufe des Oktober die beiden Schlusslieferungen des 1. Bandes, der nicht weniger als acht reichhaltige Lieferungen in sich vereinigt.

Wir empfehlen, nach wie vor den Hauptnachdruck auf Vertrieb der Lieferungsabgabe zu legen. Jede Lieferung ist in sich abgeschlossen und kann also auch als Einzelheft verlaufen werden. Preise, Vorzugsrabatte usw. sind auf beigefügtem Verlangzetteln vermerkt.

Was Vertrieb anlangt, hat sich gezeigt, daß außer dem Versand der Prospekte betr. „Deutsche Lebensregeln“ (16seitiges Flugblatt) und „Deutscher Lebensglaube“ (4seitiger Prospekt) am raschesten und nachhaltigsten die Verbreitung mindestens 64seitiger kompletter Probefieferungen wirkt. Aus diesem Grund stellen wir, sofern uns der Bedarf längstens binnen 14 Tagen mitgeteilt wird, auch noch größere Quantitäten vollständiger, broschierter Probefieferungen zur Verfügung und zwar gegen die Verpflichtung, Verbreitung längstens binnen 14 Tagen nach Erhalt vorzunehmen.

Der Subskriptionstermin wird bis zum 20. Oktober verlängert.

Nach Ablauf dieses Termins wird die gebundene Ausgabe ebenso wie die Lieferungsabgabe nur noch zum regulären Preis (gebundene Ausgabe Band 1 für RM 6.— und Lieferungsabgabe zum Durchschnittspreis der Lieferung à 60 Pfg.) abgegeben. An Hand der bisherigen Bestellungen kann man wohl sagen, daß die „Deutsche Lebensschule“, speziell was die Heft- bzw. Lieferungsabgabe anlangt, ein Massenartikel werden wird. Aus diesem Grunde bitten wir alle Herren Kollegen in ihrem eigenen Interesse, soweit sie bis jetzt noch nicht ihren Bedarf eingebracht und das sehr zugkräftige Werbematerial in entsprechenden Quantitäten bestellt haben, dies umgehend und zwar mit direkter Post unter Verwendung des beigefügten Verlangzettels zu tun.

Pfullingen, den 18. September 1935

Z

Johannes Baum Verlag

Wasserzieher Woher?

**Ableitendes Wörterbuch
der deutschen Sprache**
9. Auflage. Mit Geleitwort von
Ministerialdirigent Dr. R. Ebelmann.
71.—80. Tausend
Geb. 480
Ferd. Dummlers Verlag, Berlin

Das Deutsche Bücherverzeichnis 1931-1935

wird am 31. Dezember d. J. abge-
schlossen! Bitte deshalb umgehend
die Versendungslisten prüfen! —
Noch fehlende Veröffentlichungen
sind sofort mit entsprechenden
Preisangaben einzusenden an die
DEUTSCHE BÜCHEREI

**PHILOSOPHISCH-ANTHROPOSOPHISCHER
VERLAG
AM GOETHEANUM/DORNACH (SCHWEIZ)**

Neuaufgabe

RUDOLF STEINER — I. WEGMAN
Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst
nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen
Lwd. RM 4.50

Auslieferung: Anthroposophische Bücherstube GmbH,
Berlin W 35

Mitte September gelangt zur Ausgabe

Der Braune Spruchkalender 1936

Tagesabreißkalender 4. Jahrgang Verkaufspreis nur 60 Pfg.

Es gibt kein geeigneteres Anschauungsmaterial, um sich täglich
mit nationalsozialistischem Gedankengut zu befassen, bringt er doch
täglich wichtige Aussprüche des Führers selbst.

Verlag: Edm. Pillarby, Kassel.
Auslieferung: H. G. Wallmann, Leipzig.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind,
um schnellstes Erscheinen zu er-
möglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes**
zu senden an die

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir verlegen am 1. Okt.
1935 unseren Betrieb nach

Scharbeutz / Lübeck

Postscheckkonto:
Hamburg 67441
Telefon:
Timmendorferstrand 225
Bank: Commerzbank
Lübeck, Dep.-Kasse
Timmendorferstrand.
Westphal-Buch G.m.b.H.
Lübeck, Karpfenstr. 3a.

Ab 1. Oktober 1935 lautet
die Anschrift meines Ver-
lages

Scharbeutz / Lübeck

Postscheckkonto:
Hamburg 2343
Telefon:
Timmendorferstrand 225
Bank: Commerzbank
Lübeck, Dep.-Kasse
Timmendorferstrand.
**Franz Westphal Verlag
Lübeck**
„Niederdeutsche Welt“
„Telegraphen-Praxis“
„Schwachstrom Bau- und
Betriebstechnik“

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angeborene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 221.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen erhalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adler in Dr. L 702. Akad. Buchh. in Götting. L 702. Akad. Buchh. in Jena L 701. Althoff in Se. L 701. Anthropos. Bücherh. 4128. Baedeker in Essen L 702. Baum 4128. Betz U 4. Beyer, G., in Se. L 701. Bittner L 702. Bohge L 701. Bergmann sen. L 702. Bredt, E., 4108. L 701. Bücherst. Am Hohen Tor in Tilsit L 701. Bücherstube am Markt in Borna L 702. Bücherst. Zeisert L 702. Buchh.-K.-G. in Zürich L 701.	Buchh. „Mit Waage“ in Se. U 4. Buchh. Nedem L 701. Dunhard L 702. Eammermeyers Buchh. L 702. Comenius-Bh. U 4. Deters L 701. Dt.-Lit. Inst. 4122. Dt. Buchh. in Rannas L 702. Dt. Verl.-Anst. in Stn. 4118. 19. Dt. Verlagsgef. in Brln. 4105. 08. Dummlers Verl. 4106. Dupont in Amst. L 702. Enderlen L 701 (2). Evang. Buchh. in Brln. L 702. Feesche 4106. Fleischer, Carl Fr., in Se. U 3. 4.	Fleischhauer & Sp. 4111. Fronch'sche Verh. in Stn. 4120. 21. Friederichsen & Co. L 702. Friedrich in Helmst. U 4. L 702. Geh L 701. Gilde-Buchh. in Bonn L 702. Glad u. Buch L 702. Görtyg L 701. Gaahe & S. L 701. Gallig-Verl. L 701. Gannow. Bh. L 702. Ganzert. Verl.-Anst. 4116. 4117. Gansen L 701. Geline in Stadth. L 701. Gellingsche Verl.-Anst. 4105. Gerold & B. L 702. Gesses Verl. in Brln. L 702.	Gey'sche Bh. L 701. Gippokrates-Verl. 4108. Gnd.-Verl. u. Dr. K.-G. L 702. Das Kleine Pantheon U 3. Gohler U 3. Gohlhammer 4106. Gönig in Bonn L 702. Gorn in Bresl. 4110. Graft L 702. Grieg. Zwomöke L 702. Grupe L 702. Gundknecht-Prese U 4. Gangwiesche-Brandt 4115. Guth Rbf. 4109. Hahnke U 4. Hargellus-Bh. L 702. Heiner in Grohd. L 702. Heschendorfer L 702. Hilker-Ramm L 701. Höpler L 702. Heubert L 702.	„Das Kleine Pantheon“ U 3. Philos.-Anthr. Berl. 4128. Pillarby 4128. Reiche U 4. Reicher's Buchh. L 701. L 702 (2). Röll & Co. L 701. Rudolf L 702. Scherl U 1. 4107. 12. Schulz in Bresl. U 3 (2). Schulz in Brln. U 4. Schweizer Sort. in Brln. L 702. Sieger L 702. Siemens & Co. 4106. Sohnan L 702. Stadelmeier L 702. Stefke in Brln. L 702. Ullstein 4111. Verl. d. Börsenver. 4102. U 3. 4.	Verl. f. Sozialpolitik, B. u. St. U 3. Verlagsanst. Tyrolia 4127 Verlagsgef. f. Ackerbau 4108. Vorhub-Verlag 4107. Wagner 4106. Weber in Brln.-S. L 702. Weber, J. J., in Se. 4118. Weicher 4105. Weigels Bh. in Rast. U 4. Westphal-Buchh. G.m.b.H. 4128. Westphal Berl. 4128. Widens in Mainz L 702. Widst, G., L 702. Wolff & G. Rbf. U 4. Wunderlich in Tsb. 4128. 4124. 25. „Zeitgeschichte“ U 4. Zsolnay 4114.
--	--	---	--	--	---

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x Vb. Bezüge tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteldbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Best.-zetteldbogen, Verzeichnis der Neuerich.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 6, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 2, Bestellzettel: Preisliste Nr. 2. / Sachverlag f. d. Anzeigenteil (ausg. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Heilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beife 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zusätzlich 71% Wapauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste heit am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postcheck-Konto: 13483 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbüch.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langebucher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig.
Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/76. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 1a—18. — DM. 3450/VIII. Davon 6085 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts

erscheinen seit Januar dieses Jahres in unterzeichnetem Verlag

Immer noch an unsere Vorgänger eingehende Bestellungen beweisen uns, daß der deutsche Sortimentsbuchhandel von dieser Tatsache noch nicht genügend Kenntnis genommen hat. Vermeiden Sie Verzögerungen in der Expedition Ihrer Bestellungen, die naturgemäß bei falscher Adressierung eintreten, indem Sie in Zukunft nur noch adressieren an den **Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G.m.b.H., Berlin SW 68, Wilhelmstr. 42**



Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Buchhandlung A. Pabst
Königsbrück (Bez. Dresden)

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

„Das Kleine Pantheon“ Inh. Ernst Fleischer

Köln/Rh., Im Laach 19

Fernruf: 217578 / Bankkonto: Kreissparkasse Köln 13778

Eröffnung: 15. Juni 1935

Antiquariat (auch modernes)
Buchhandlung

Musikalien (auch antiquarisch)

Reichsschrifttumskammer und Börsenverein Nr. 23330

Meine Leipziger Vertretung übernahm frdl. Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Meine Spezialgebiete sind: Biographien, Memoiren, Briefe, Musiktheorie (Neuerscheingn. hieraus ständig zur Ansicht erb.). Verlags- und Antiquariatskataloge sowie Angebote von Restauflagen erwünscht.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schiffe-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Junger Gehilfe

für Verkauf, Bucharbeit, Schau- fensterdek., Kunstschrift u. Schreib- masch., Vielfält.-Technik, Kennt- nis im Schreibwaren- u. Büro- bedarfsgeschäft. Eintritt mögl. bald. Angebote mit Gehaltsanspruch u. Lichtbild an

Buchhandlung Kohler,
Wunsiedel.

Sür Österreich

sucht Verlag eine in allen Arbeiten des Reisebuchhandels ab- solut versierte und erfahrene Kraft. Bewerber muß auch einen größeren Vertreterstab richtig und erfolgreich führen können und die für eine selbständige Position erforderlichen Fähig- keiten und Kenntnisse besitzen.

Es handelt sich hier um eine sehr ausbaufähige Vertrauens- stellung. Darum wollen in Österreich ansässige Bewerber ganz ausführliches Angebot mit Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Gehaltsforderungen unter # 1672 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins richten.

Vergessen Sie nicht

die **Klebemarken zur Buchwerbung** für die **„Woche des Deutschen Buches“!**

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In der Schweiz kommt eine **Buch- und Papierhandlung** für 12000 Schw. Fr. zum Ver- kauf. Der Besitzer hat das Ge- schäft 38 Jahre, er verkauft Alters wegen.

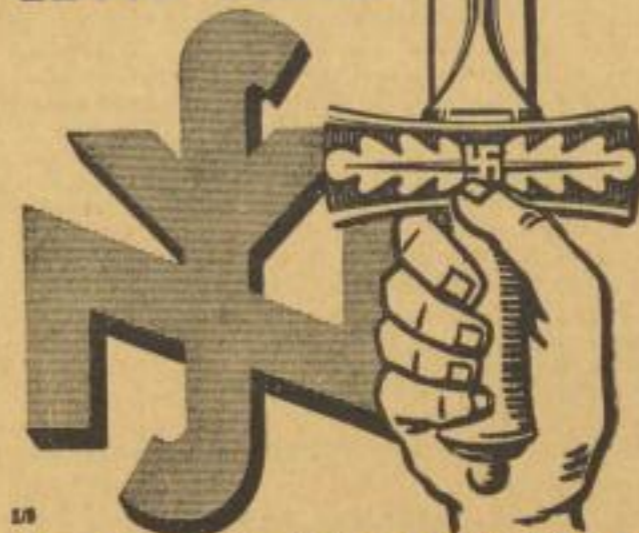
Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Teilhabergesuche

Borerstige Beteiligung mit etwa 25-30 000 RM an einer einge- führten **Berliner Lehrmittel- anstalt mit Verlag** u. späterer Übernahme wird **zahlungsfäh.** **Reflektanten** durch mich nach- gewiesen.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Kämpfe mit uns



NS-VOLKSWOHLFAHRT

